

Welcher zerbrochen were in dem Leib / der trincke von Gamander kraut.

Rhabarbara ist gut den innerlichen Gliedern / die zerbrochen seind / vnd auch außwendig an dem Leib von was sachen die kommen seind / darab gerruncken.

Helffenbein ist gut für alle zerbrochene Glieder in dem Leib / vnd sonderlich für den Bruch der Gemächte / wie die weren / heilet es die / darauß gemacht ein Pflaster / vnd darauß gelegt / des gleichen diß getruncken / mit Wegerich safft / es hilfft.

Cap. xxviii. Für das Podagram der Fuß.

Als Podagram zu vertreiben / Nimb breiten Wegerich / Ibschwurzel / lange Holwurzel / leglichs gleich viel / vnd mische darunder Honig / vnd leg das auff den Gebresten / es sänffriget / vnd mindert das Weherthumb.

Aron gemischer mit Rühfahrt / vnd darauß gemacht ein Pflaster / ist gut denen / die das Podagram haben darüber gebunden.

Scheissmilt gestossen vnd gemischt mit Honig / vertreibt das Podagram / darauß gelegt als ein Pflaster.

Rosmarein wurzel gesotten in Essig / vnd die Fuß mit gewaschen / ist gut für das Podagram / vnd für Geschwulst daselbst.

Boberellen gessen des Abends so man schlaffen will gehen / drey oder vier vngefährlich / seind fast gut für das Podagram.

Kürbs wasser gelegt auff den Weherthumb der Fuß / denen / die da haben das Podagram / das da kommet von Hitz / thut sänffigen.

Die Blumen vnd Wurzel von Wegwart gesotten / vnd über das Podagram gelegt / gleich einem pflaster / nimpt den Weheragen zuhand.

Nimb

Von allerhand Arzneyen/

Nimb Saffran/ vnd mische den mit einem Eyer/ dorter / vnd mit Rosenöl / vnd mit Rosenwasser / vnd mit einer Feder gestrichen auff die stadt/ da das Podagram ist/ es hilfft.

Kürbs über Meer diener fast wol dem Podagram.

Weiß Nieswurz gesotten mit Peterlin / vnd das Podagram damit gesalbet/ benimpt das zu hand.

Bonen gesotten in Wasser / vnd die zerstoßen / vnd darunder gemischet Reinbergerschmâr / ist fast gut zu dem Podagram/ die Füß damit geschmieret.

Welcher Mensch Genistasamen offte nützet/ der bedarff sich nicht besorgen vor dem Podagram.

Zeitlosen offte gebraucht/ benimpt das Podagram zu hand.

Welcher das Podagram hat / der nehme Opium von Magsamen/ vnd thu darzu Rosenöl/ vnd bestreich die Füß damit/ es vertreibet es.

Poley frisch gestoßen / vnd auff das Podagram gelegt/ benimpt die Sucht.

Der Saft von Tag vnd Nacht / ist gut dem Podagram/ vermengt mit Geißschmaltz vnd darauff gelegt.

Taubensfuß kraut getruncken / benimpt das Podagram.

Bertram gesotten in Wein vnd Baumöl / vnd das Podagram damit gesalbet / oder darauff geleget wie ein Pflaster.

Ruben gesotten / vnd die Brüh von den Ruben gestrichen auff das Podagram.

Nachtschattenkraut gestoßen / vnd geleget auff das heiß Podagram/ kület es/ vnd nimpt ihm den schmerzen.

Oleum Spicanardi / ist gut zu dem Podagram/ damit gesalbet.

Turbith ein Wurzel/ die gebraucht mit ein wenig Zucker/ vnd ein wenig Imber / ist zu dem Podagram gut.

Nessels

Nesselwurzel mit starckem Wein gesotten / ist gut für das Podagram/damit bestrichen.

Violenwurzel gesotten in Wein / vnd auff das Podagram gelegt wie ein Pflaster.

Taubenkopff kraut vermengt mit Wegdrittkraut vnd auff das Podagram gelegt / benimpt das Wehe thumb.

S. Johanskraut vnd Samen gepulvert / vnd mit Wein getruncken / diener fast wol für das Podagram.

Für das Gegicht/ Paralysis genant.

Stabwurz gestossen vnd getruncken mit Wein/ behüt den Menschen vor dem Schlag. Auch ist es gut für das Gegicht der Glieder/ die grün darauff gelegt.

Elephanten laß ist gut wider das Wehe der Glieder / da das winter als das Gesicht / mit Honig übermenger.

Chamedren kraut gesotten in Wein / vnd auff die Glieder gelegt/da das Gegicht in ligt/ es ist gut darzu.

Springwurz körner öl gebräucher / ist gut wider das Gegicht.

Zeitlosen seind gut gebräucht denen / die das Gegicht haben.

Schlüsselblumen kraut gesotten in Wein / vnd den getruncken/ ist gut für das Gegicht.

Wacholderöl ist gar gut für das Gegicht an dem Leibe/ damit geschmieret den Ruckenmeißel/ vnd hat manchem Mann geholffen.

Lorbeer öl ist gut denen die das Gegicht haben/ damit geschmiert.

Gartentref ist gut wider das Gegicht/den Samen in Wein gesotten/ vnd in ein Sack gethan/ vnd warm auff das Gegicht gelegt.

Engelsüß gepulvert ein loth/ vnd Fünfffingerkraut samen ein quintlin/ vnd Zeitlos wurzel ein halb quintlin/ Zucker ein halb loth/ vnd diß alles vermengt mit

Von allerhand Arzneyen/

ein wenig Schlüsselblumen wasser / oder Salbeywasser / vnd das gebraucht ist gut wider das Gegicht.

Wer das Gegicht hat / der nehme grossen Wegerich vnd klein Wegerich / iegliches gleich viel / vnd druck dar auß den Saft / vnd temperier den mit Wein / oder Honig / vnd trinck den.

Salbey gesotten / vnd den gerruncken / ist gut den Sichrigen Glieder / auch auff das Sichtig Glied geleger / hilfft fast wol.

Stendelkraut safft gerruncken / ist fast gut den Sichtigen Gliedern.

Von Serapio gemacht ein Salb mit Leinöl / vnd auff die Sichtigen Glieder geschmieret / ist gut.

Ein Salb gemacht von Schwebel / vnd mit Nieswurtz vnd Leinöl / vnd mit Wachs / ist gut wider das Gegicht / vnd wider das Sicht in den Füßen / die darmit geschmieret.

Ein Trank gemacht von Springwurtzel kraut / mit klein Wolffsmilch wurtzel / vnd mit Wasser gesotten / darinn ein wenig Essig vermengt / vnd mit Zucker süß gemacht / ist gut wider das Gegicht.

Osnea / das ist Moos / vnd Schlüsselblumen gesotten in Leinöl / damit geschmieret.

Reinsarn wurtz gesotten mit Baumöl / vnd die Sichtigen Glieder damit gesalbet / benimpt das.

Für das wütende Sicht

Teuffelsbreck gemischer mit Böcken Vnschlitz / vnd das gesotten in Essig / vnd gelegt als ein Pflaster / wo das wütend Sicht ist / es hilfft.

Blutwurtzelkraut in Wein gebraucht dem / der das wütend Sicht hat / ihm wird wol.

Welcher ein Elephanten Haut legt auff die Glieder darinn das Sicht wütet / benimpt den Schmerzen in einer Nacht / vnd stärcket die Glieder / daß darinn kein Gegicht kommen mag.

Für Geschwulst der Füß.

Ochsenzung fast getruncken mit warmen Wasser/
hilfft fast wol für geschwollene Füß.

Heyter Nesseln mit Baumöl gesotten / vnd die geschwollene Füß damit bestreichen / vertreibet die Geschwulst.

Für die Lâme der Glieder.

Die Wurzel von Odermenig gesotten mit Wein/
vnd den genützt/ist gur den erlambren Gliedern.

Zagendornsamten getruncken / nimpt den Jungen die Lâme an Händen vnd Füßen.

Für die lame Glieder/vnd sonderlich in den Gewerzen/
streichet Balsam dahin/er nimpt die Lâme/wärmet das Geblüt/
vnd stärcket die Adern.

Nimb Chamillenöl /vnd schmiere die lame Glieder damit /
an einer warmen stadt / es sänffriget die fast wol.

Herzgespankraut / ist fast gut den lamen Gliedern/
die damit gewaschen/vnd den Saft daran gestrichen.

Costus wurzel gesotten mit gebrandtem Wein/vnd die lame Glieder damit bestreichen / durchringet die Lâme/
vnd wärmet die Glieder sehr.

Mit Diptamsafft/stärcket sie/vnd mache sie gerad.

Die blätter gesotten in Wein mit Alantwurz / vnd darauß gemacht ein Pflaster/vnd auff die lamen Glieder gelegt/
erwärmet sie also / daß sie bald empfinden Gesundheit.

Brennkraut öl ist fast gut den lamen Gliedern / die damit geschmiert/hilfft wol.

Loröl ist gut den erlambten Gliedern/darmit geschmiert/hilfft wol.

Mumia nimpt die Lâme in den Gliedern / das ein genommen so groß als ein Gerstenkorn/mit Majoranwasser.

Von allerhand Arzney/

Muscus / Bisem / gemischer mit Petroleo / die Läs-
me damit geschmieret / es hilfft wol.

Poley mit Honig vnd Saltz gemischer / hilfft den las-
men gebrochenen Gliedern.

Bertram gesotten mit Wein vnd Baumöl / vnd die
lamen Glieder damit bestrichen / es hilfft wol.

Die lamen Glieder mit Maßliebwasser bestrichen /
diener fast wol.

Brodwybeln öl ist fast gut den erlamten Gliedern
die damit bestrichen.

Reinsarnwurzel mit Honig genommen / ist fast gut
allen verlamten Gliedern.

Für den Krampff / Spasmus genant.

Welcher Gelblilien wurzel bey ihm trägt / dem thut
der Krampff nichts.

Von Sagendorn samen getruncken / ist gut für den
Krampff.

Welcher den Krampff hat / an welchem ende das
am Leib were / der streiche Balsam daselbst hin / es
verleßt ihn.

Wem der Krampff gefehr were / der nütze Hertzge-
span kraut in Honigwasser / er geneußt.

Bibergeyl genützt / benimpt den Krampff.

Die fassen auff dem Klee / ist gut für den Krampff.

Welcher geneigt were zu dem Krampff / der stoß
Wegerich den spitzigen / mit starckem Wein / vnd lege
den darauff / es hilfft.

Welcher den Krampff fast hat / der siede Maßlieb
mit gutem Wein / vnd trincke das / so er schlaffen will
gehen / er geneußt.

Cap. xxix. Für das Kaltwehe.

S Tabwurz gesotten in Wasser vnd Wein / mit
Isop / Süßholz vnd Zucker süß gemacht / ist
sehr gut wider das Kaltwehe / vnd außwendig